

Aargauer Kunsthaus

Aargauerplatz
5001 Aarau

kunsthhaus@ag.ch
aargauerkunsthhaus.ch
+41 62 835 23 30



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Vom Klassenzimmer ins Kunsthaus

Bereits zum dritten Mal gestalten Aargauer Schulklassen einen Augmented-Reality-Rundgang

Vernissage Mittwoch, 21.10.2026, 14–16 Uhr

Medienmitteilung
Aarau, Oktober 2026

Ein Sonnenaufgang über dem Thunersee von Ferdinand Hodler? Verzauberte Kühe von Rudolf Koller? Mittels Augmented Reality (AR) erwachen Bilder zum Leben. Schülerinnen und Schüler haben sich in Werke aus der Sammlung des Aargauer Kunsthauses vertieft und ihre Eindrücke mithilfe von digitalen Tools als visuelle und akustische Kreationen aufbereitet. Daraus wurde ein facettenreicher digitaler AR-Rundgang entwickelt, der ab 22. Oktober 2026 im Aargauer Kunsthaus öffentlich zugänglich ist.

Aargauer Schulklassen des Zyklus II bis zur Sekundarstufe II haben sich in Werke aus der Sammlung des Aargauer Kunsthauses vertieft und ihre Eindrücke mit digitalen Tools in einen facettenreichen Augmented Reality (AR)-Rundgang verwandelt.

Das Projekt findet 2026 bereits zum dritten Mal in Kooperation mit der Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias, der Pädagogischen Hochschule FHNW statt. Vom 22. Oktober 2026 bis zum 8. November und danach nochmals mehrere Monate im ersten Halbjahr 2027 ist der neue AR-Rundgang erlebbar, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Künstlicher Intelligenz auseinandergesetzt und KI-Tools für die Produktionen eingesetzt haben.

In der Zukunftswerkstatt *augmented.reality@school* beschäftigten sich Lehrpersonen mit der Frage, wie sie Augmented Reality im Unterricht sinnvoll einsetzen können. In den Weiterbildungen lernten sie nicht nur die digitale Technik kennen, sondern auch Tools und Tricks, mit denen sich Inhalte spannend gestalten und vermitteln lassen. Dieses Wissen haben sie in ihre Schulklassen – von der Primarschule bis zur Sekundarstufe II – getragen und auf

Sammlungswerke des Aargauer Kunsthauses angewendet. Gemeinsam mit den Lehrpersonen haben die Schülerinnen und Schüler Beiträge erarbeitet, die den Besuchenden des Aargauer Kunsthauses als multimedialer AR-Rundgang zugänglich gemacht werden. Entstanden ist eine Vielzahl von originellen Animationen und Bildern, die neue und überraschende Perspektiven auf die Kunst eröffnen.

In den Beiträgen spiegelt sich die dynamische Veränderung der Digitalisierung: Inspiriert von der aktuellen Ausstellung *Künstliche Kreativität* wurden vor allem KI-Tools für die Erstellung der Inhalte verwendet. Die Schülerinnen und Schüler haben sich so nicht nur mit den Kunstwerken des Aargauer Kunsthauses auseinandergesetzt, sondern sich zusätzlich Wissen im Bereich modernster Technologien angeeignet. Besuchende des Aargauer Kunsthauses können diese Arbeiten mit einem an der Kasse gratis ausleihbaren Tablet individuell erkunden.

Der Rundgang ist im Rahmen einer Kooperation zwischen der Beratungsstelle *Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias* der Pädagogischen Hochschule FHNW und dem Aargauer Kunsthaus entstanden. Partner: anykey (Apple Premium Education Partner)

Digitale Vermittlung im Aargauer Kunsthaus

Augmented Reality wird im Aargauer Kunsthaus seit 2021 erfolgreich als Vermittlungstool eingesetzt. Es erlaubt eine zeitgemässe Form der Annäherung an Kunst und bietet ausserdem die Möglichkeit, andere Perspektiven zu präsentieren. So werden verschiedene Gruppen von Menschen dazu eingeladen, ihre Sicht mit dem Publikum zu teilen. In einem AR-Rundgang, der im Rahmen eines Kooperationsprojekts zwischen dem Aargauer Kunsthaus und Fantoche, dem Internationalen Festival für Animationsfilm, entstand, wurden im Herbst 2024 Schweizer Animationsfilmschaffende und ihre Interpretationen von ausgewählten Werken gezeigt. Permanent im Museum installiert ist das digitale Projekt *Sammlung Aargauer Kunsthaus – DIY!*. Besuchende können ihre eigene Vision einer Ausstellung mit Werken aus der Sammlung direkt vor Ort umsetzen.

Was ist Augmented Reality?

Augmented Reality (AR) ist eine Technologie, welche die sichtbare, physische Realität mit digitalen Elementen erweitert. Im Gegensatz dazu taucht man bei Virtual Reality (VR) mithilfe einer VR-Brille in eine komplett virtuelle Welt ein und die sichtbare, physische Realität wird vollständig ausgeblendet. Um AR zu erleben, benötigt man ein digitales Gerät mit einer Kamera (Smartphone, Tablet, AR-Brille) und eine Software, die das Objekt erkennen kann und zusätzliche digitale Inhalte direkt vor, im oder neben dem Objekt anzeigt. So kann ein Kunstwerk zum Beispiel mit Vorstudien oder anderen Versionen desselben Motivs verglichen, es können Infrarotaufnahmen eines Gemäldes gezeigt, Bilder zum Leben erweckt oder Porträts zum Sprechen gebracht werden. AR schafft so niederschwellige Zugänge zur Kunst.

Vernissage und Medien-Preview

Mittwoch, 21. Oktober, 14 – 16 Uhr
Aargauer Kunsthaus, Aarau

Medienbilder

Abbildungen des Rundgangs *Vom Klassenzimmer ins Kunsthaus* werden auf unserer Website unter *Medien* am Tag der Vernissage zum Herunterladen bereitgestellt:
Aargauer Kunsthaus | Medien

Weitere Informationen Aargauer Kunsthaus

Jan Lässig, Co-Projektleitung
+41 62 835 44 45, E-Mail: jan.laessig@ag.ch

Christina Omlin, Kommunikation & Medien
+41 62 835 44 79, E-Mail: christina.omlin@ag.ch

www.aargauerkunsthaus.ch

Weitere Informationen Pädagogische Hochschule FHNW, *imedi*as

Marcel Sieber, Co-Projektleitung
+41 56 202 87 03, E-Mail: marcel.sieber@fhnw.ch

Mike Häfliger, Co-Projektleitung
+41 56 202 87 73, E-Mail: mike.haefliger@fhnw.ch

Sibylle von Felten, Co-Leitung *imedi*as
+41 32 628 67 26, E-Mail: sibylle.vonfelten@fhnw.ch

www.imedias.ch

Instagram: [@_imedias](#) [@phfhnw](#)

LinkedIn: [imedias PH FHNW](#)